

Asterix EROBERT ROM



Noch immer trotzen die Bewohner des kleinen gallischen Dörfchens den römischen Belagerern mit Erfolg. Cäsar will endlich eine Entscheidung herbeizwingen. Er gibt den Galliern 12 Prüfungen auf. Bestehen sie diese, erklärt Cäsar seinen Rücktritt. Natürlich sind Asterix und Obelix dazu auserkoren, diese Prüfungen anzutreten. Ausgestattet mit dem von Miraculix gebrauten Zaubertrank sind Marathonlaufen und Speerwerfen leicht zu lösende Kleinigkeiten. Alles aufessen zu müssen, was ihm vorge-
setzt wird, ist für Obelix keine Prüfung, sondern ein Vergnügen. Bei der Beschaffung eines Passierscheins lassen sie nur eine völlig konfuse Behörde zurück. Auch ein Fluß voller Krokodile stellt kein wirkliches Hindernis dar. Das „Feld der Toten“, auf dem bisher jeder vor Angst gestorben ist, ist für die beiden Gallier einfach nur „lächerlich“. In Rom steht ihnen die letzte

Prüfung bevor, der Kampf mit den Gladiatoren und den wilden Tieren. Mit Hilfe des inzwischen eingetroffenen Gallier-völkchens verwandeln sie die Arena in einen turbulenten Hexenkessel: die römischen Gladiatoren ziehen den Kürzeren und die wilden Tiere werden für eine Zirkusnummer zweckentfremdet. Cäsar wirft seinen Lorbeerkrantz – Rom ist erobert.

Regie und Gestaltung:
René Goscinny,
Albert Uderzo
Laufzeit: 82 Min.



Freigegeben
ab 6 Jahren
gemäß § 7
JOSchG
FSK

© Les Productions Dargaud
1991 Produced by:
Egmont Audio Visual GmbH
Der Copyright-Inhaber hat den Film
auf dieser Videocassette ausschließlich
zur privaten Nutzung freigegeben und
verbietet teilweise und vollständige
anderweitige Nutzung, Vervielfältigung,
Überspielung und öffentliche Vorführung.



Asterix EROBERT ROM

6252

René Goscinny und Albert Uderzo

Asterix EROBERT ROM



© Les Productions Dargaud



**Beim ehrwürdigen Miraculix: Wieder
ein Festtag für alle Gallierfreunde!**